

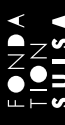
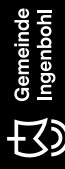
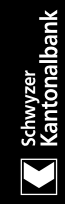
OTHMAR SCHOECK FESTIVAL

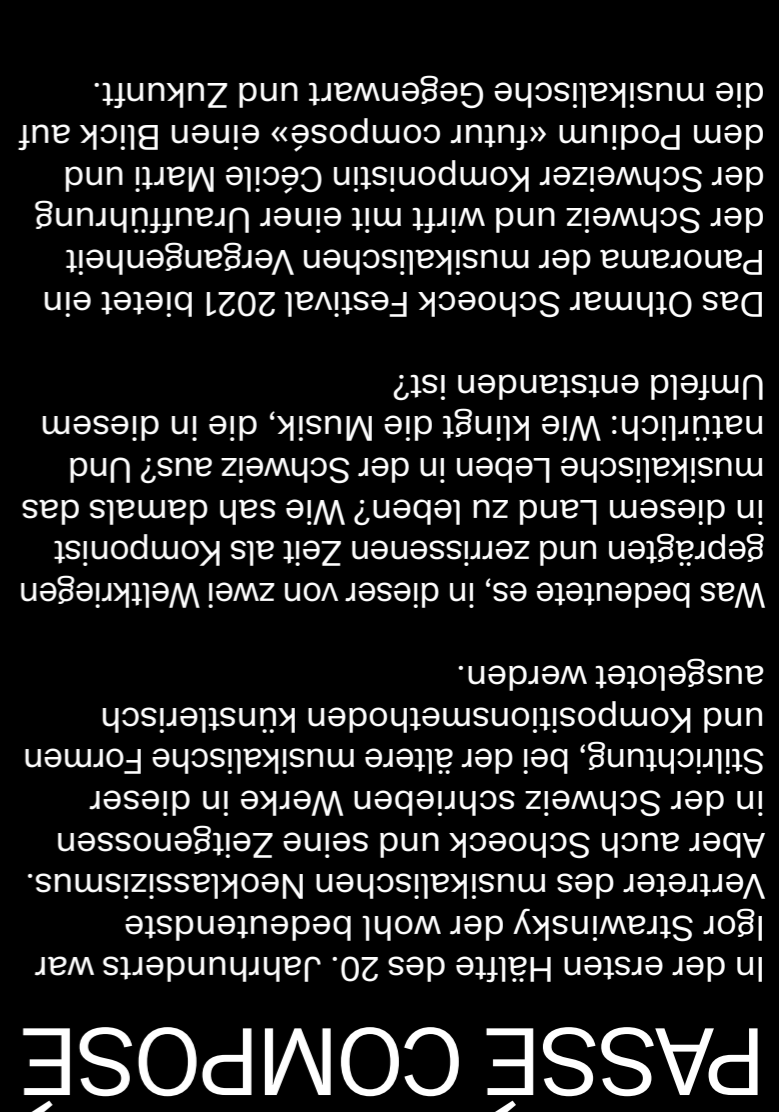
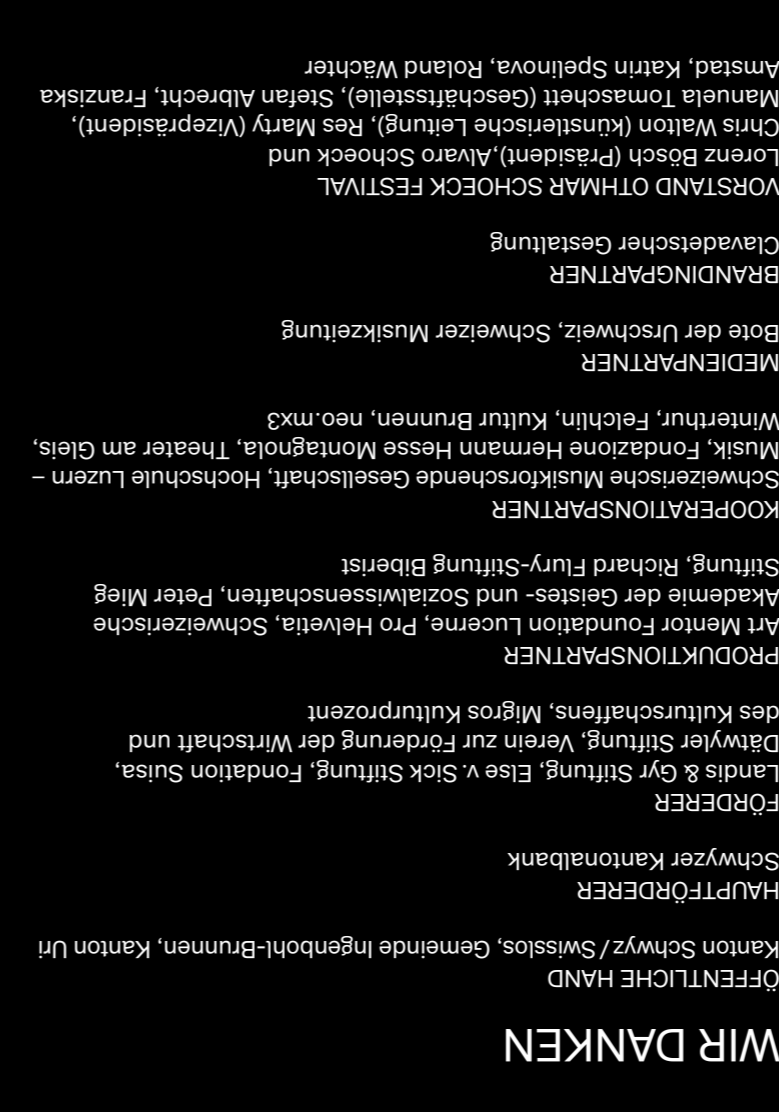
SCHOECKFESTIVAL.CH
BRUNNEN

12.09.21
10.1

NEOKLASSIZISMUS
IN DER SCHWEIZ

PASSE COMPOSE





In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Igor Strawinsky der wohl bedeutendste Vertreter des musikalischen Neoklassizismus. Aber auch Schoeck und seine Zeitgenossen in der Schweiz schreiben Werke in dieser Stilrichtung, bei der ältere musikalische Formen und Kompositionsmethoden künstlerisch ausgelotet werden.

Was bedeutete es, in dieser von zwei Weltkriegen geprägten und zerrissenen Zeit als Komponist in diesem Land zu leben? Wie sah damals das musikalische Leben in der Schweiz aus? Und natürlich: Wie klingt die Musik, die in diesem Umfeld entstanden ist?

Das Othmar Schoeck Festival 2021 bietet ein Panorama der musikalischen Vergangenheit der Schweiz und wirft mit einer Uraufführung der Schweizer Komponistin Cécile Marti und dem Podium «futur composé» einen Blick auf die musikalische Gegenwart und Zukunft.

WIR DANKEN

ÖFFENTLICHE HAND
Kanton Schwyz / Swisstop, Gemeinde Ingenbohl-Brunnen, Kanton Uri

HAUPTFÖRDERER
Schwyzer Kantonalbank

FÖRDERER
Landis & Gyr Stiftung, Eise v. Säck Stiftung, Fondation Suisa, Dätwyler Stiftung, Verein zur Förderung der Wirtschaft und des Kulturschaffens, Migros Kulturprozent

PRODUKTIONSPARTNER
Art Mentor Foundation Lucerne, Pro Helvetia, Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Peter Mieg Stiftung, Richard Flury-Stiftung Biberist

KOOPERATIONSPARTNER
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft, Hochschule Luzern – Musik, Fondazione Hermann Hesse Montagola, Theater am Gleis, Winterthur, Felchlin, Kultur Brunnen, neo.mx3

MEDIENPARTNER
Bote der Urschweiz, Schweizer Musikzeitung

BRANDINGPARTNER
Clavadescher Gestaltung

VORSTAND OTHMAR SCHOECK FESTIVAL
Lorenz Bösch (Präsident), Alvaro Schoeck und Chris Walton (Künstlerische Leitung), Res Marty (Vizepräsident), Manuela Tomasscher (Geschäftsstelle), Stefan Albrecht, Franziska Amstad, Katrin Spelinova, Roland Wächter

UNTERKUNFT
Hotels in Brunnen und Morschach, Erlebnisregion Mythen, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, Tel + 41 41 825 00 40
www.erlebnisregion-mythen.ch



ERÖFFNUNG UND ABSCHLUSS

FR, 10.09.2021, 20 UHR
SO, 12.09.2021, 19 UHR
RÖM.-KATH. KIRCHE
ST. LEONHARD, INGENBOHL

Das Urschweizer Kammerensemble präsentiert unter der Leitung von Stefan Albrecht Werke von Raffaele d'Alessandro (*Bild*), Paul Müller-Zürich, Hans Schaeuble und Othmar Schoeck.

Konzerteinführung jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Eintritt frei. Kollekte
Reservation über
www.schoeckfestival.ch



AUSSTELLUNG

SA – SO, 11. – 12.09.2021,
10 – 18 UHR
VILLA SCHOECK

Hermann Hesse und seine Musikerfreunde: Volkmar Andreae (*Bild*), Fritz Brun und Othmar Schoeck. Die Ausstellung zeigt persönliche Dokumente der vier Künstler: Briefe, Fotografien, vertonte Gedichte Hermann Hesses, veröffentlichte Erinnerungen, gegenseitige Widmungen sowie Konzertplakate und Bildzeugnisse, die die Welt der klassischen Musik in Bern und Zürich der 1910er bis 1930er Jahre dokumentieren.

Eine Ausstellung der Fondazione Hermann Hesse Montagola
Konzeption: Dr. Eva Zimmermann

Eintritt: Fr. 10.–



MASTERCLASS LIEDDUO

SA, 11.09.2021, 10 – 15 UHR
SO, 12.09.2021, 10 – 15 UHR
AUDITION SO, 17.00 UHR
ATELIER VILLA SCHOECK

Lieder von Volkmar Andreae, Fritz Brun, Walter Furrer, Peter Mieg (*Bild*), Werner Wehrli und Othmar Schoeck werden in ca. einstündigen Programmeinheiten von unterschiedlicher Seite beleuchtet. Leitung: Cornelia Kallisch, Referate in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik

Genaueres Programm siehe Website
Eintritt pro Kurseinheit: Fr. 10.–
Audition: Fr. 25.–



PODIUM

SA, 11.09.2021, 17 UHR
GRAND PALAIS

Kompositionsstudierende der HSLU – Musik stellen Skizzen neuer Streichquartette vor und diskutieren mit Dieter Ammann (*Bild*) unter dem Titel «futur composé» über ihre Arbeit.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik und dem Theater am Gleis, Winterthur

Eintritt: Fr. 10.–



KONZERT UND URAUFFÜHRUNG

SA, 11.09.2021, 20 UHR
GRAND PALAIS

Das Belenus Quartett spielt Streichquartette von Arthur Honegger, Richard Flury, Othmar Schoeck und die Uraufführung eines Streichquartetts der Schweizer Komponistin Cécile Marti (*Bild*).

In Zusammenarbeit mit Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung
neo.mx3.ch

Eintritt: Fr. 35.–



VORTRAG

SO, 12.09.2021, 15.30 UHR
GRAND PALAIS

Chris Waltons Vortrag «Othmar Schoeck – Leben und Werk» beleuchtet die Biografie des aus Brunnen stammenden Komponisten und ermöglicht anhand zahlreicher Tonbeispiele einen Einstieg in Schoecks Werk.

Eintritt: Fr. 15.–

VORVERKAUF UND LIVESTREAM

Aufgrund der Corona-Pandemie ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Flyers leider noch nicht klar, wie viele Zuschauer*innen wir live an unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Deswegen ist für alle Veranstaltungen eine Reservation notwendig. Das Hygienekonzept wird im Vorfeld des Festivals bekanntgegeben.

Der offizielle Vorverkauf startet am 2. August auf unserer Homepage und auf ticketino.ch.

Mitglieder und Gönner*innen des Vereins Othmar Schoeck Festival haben ab Anfang Juli die Möglichkeit, Karten zu reservieren.

Ein Grossteil der Veranstaltungen wird zudem per Livestream übertragen.

MITGLIEDER UND GÖNNER*INNEN

Wenn Sie Aufführungen der Musik Othmar Schoecks an seinem Geburtsort ermöglichen und die kritische Auseinandersetzung mit der Biografie des Komponisten fördern möchten, werden Sie Mitglied des Vereins Othmar Schoeck Festival: www.schoeckfestival.ch/verein/mitgliedschaft.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Onlinekanälen:

www.schoeckfestival.ch
facebook.com/schoeckfestival
instagram.com/schoeckfestival
twitter.com/schoeckfestival

